



An die Aktionärinnen und Aktionäre der Novartis AG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Datum: Dienstag, 5. März 2024, 10.00 Uhr (Saalöffnung 8.30 Uhr)

Ort: St. Jakobshalle, St. Jakobs-Strasse 390, 4052 Basel, Schweiz

Traktanden

1 Abstimmungen über die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2023

1.1 Genehmigung des operativen und finanziellen Lageberichts der Novartis AG, der Jahresrechnung der Novartis AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des operativen und finanziellen Lageberichts der Novartis AG, der Jahresrechnung der Novartis AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023.

Erläuterung

Der Verwaltungsrat ist gesetzlich verpflichtet, den operativen und finanziellen Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für jedes Rechnungsjahr der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Die Revisionsstelle KPMG AG, Basel, hat die Konzernrechnung der Novartis-Gruppe und die Jahresrechnung der Novartis AG geprüft und empfiehlt in ihren Revisionsberichten, diese zu genehmigen.

1.2 Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023 (Konsultativabstimmung).

Erläuterung

Mit der Einführung von Art. 964a des Schweizerischen Obligationenrechts ist Novartis ab dem Geschäftsjahr 2023 verpflichtet, einen Bericht über nichtfinanzielle Belange zu erstellen. Einzelheiten zur Einhaltung dieser Pflicht können der Publikation Novartis in Society Integrated Report 2023 entnommen werden, welche in englischer Sprache unter www.novartis.com/reportinghub abrufbar ist. Eine deutsche PDF-Version wird ab dem 19. Februar 2024 ebenfalls verfügbar sein. Ausserdem muss der Bericht über nichtfinanzielle Belange der Generalversammlung im Rahmen einer Konsultativabstimmung zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Abstimmung umfasst die auf Seite 85 spezifizierten Abschnitte des Novartis in Society Integrated Report 2023.

Die KPMG AG, Basel hat eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit betreffend die Kennzahlen auf den Seiten 80-84 des Novartis in Society Integrated Report 2023 durchgeführt. Die Prüfung wurde für die englische Version vorgenommen und der Bericht des unabhängigen Prüfers ist auf Seite 98 zu finden.

2 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, jedem seiner Mitglieder sowie jedem Mitglied der Geschäftsleitung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 zu erteilen.

Erläuterung

Mit der Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung erklären die Gesellschaft sowie die zustimmenden Aktionäre, dass sie die verantwortlichen Personen für Ereignisse aus dem vergangenen Rechnungsjahr, die der Generalversammlung zur Kenntnis gebracht wurden, nicht mehr zur Rechenschaft ziehen werden.

3 Verwendung des verfügbaren Gewinns der Novartis AG gemäss Bilanz und Dividendenbeschluss für 2023

Gewinnvortrag	CHF	34 123 671 700
Reduktion aufgrund Vernichtung eigener Aktien ¹	CHF	- 10 233 254 934
Ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende zur Durchführung des Spin-off der Sandoz Group AG	CHF	- 4 769 299 720
Reingewinn der Novartis AG	CHF	11 426 299 804
Verfügbarer Gewinn gemäss Bilanz	CHF	30 547 416 850

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Gewinn wie folgt zu verwenden:

Brutto-Dividende (vor Steuern und Abgaben) von CHF 3.30
pro dividendenberechtigter Aktie² zu CHF 0.49 Nennwert

CHF - 7 043 104 966

Vortrag auf neue Rechnung

CHF 23 504 311 884

¹ Basierend auf dem Beschluss der Generalversammlung vom 7. März 2023

² Auf Aktien im Eigenbestand der Novartis AG oder deren hundertprozentigen direkten oder indirekten Tochtergesellschaften wird keine Dividende erklärt (ausgenommen Stiftungen).

Bei Genehmigung dieses Antrags wird die Dividende ab dem 11. März 2024 ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 6. März 2024. Ab dem 7. März 2024 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt.

Erläuterung

Die Ausschüttung einer Dividende erfordert einen Beschluss der Generalversammlung. Die beantragte Verwendung des verfügbaren Gewinns steht im Einklang mit der Dividendenpolitik von Novartis.

4 Herabsetzung des Aktienkapitals

Die ordentlichen Generalversammlungen vom 4. März 2022 und 7. März 2023 haben den Verwaltungsrat ermächtigt, nach dessen Ermessen weitere Aktienrückkäufe im Gesamtwert von maximal CHF 20 Milliarden bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025 resp. 2026 zu tätigen.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 87 547 255 Aktien unter der Ermächtigung vom 4. März 2022 über die zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zurückgekauft. Diese Aktien sollen vernichtet und das Aktienkapital entsprechend herabgesetzt werden. Der gesetzlich vorgeschriebene Schuldeneruf ist erfolgt, sodass die Herabsetzung unmittelbar nach der Generalversammlung durchgeführt und im Handelsregister eingetragen werden könnte.

Der Verwaltungsrat beantragt, das Aktienkapital um CHF 42 898 154.95 (von CHF 1 115 964 098.48 auf CHF 1 073 065 943.53) durch Vernichtung von 87 547 255 im Jahr 2023 zurückgekauften, eigenen Aktien herabzusetzen, wobei der Herabsetzungsbetrag mit dem Gewinnvortrag verrechnet wird.

Der Verwaltungsrat würde unmittelbar nach entsprechender Durchführung der Kapitalherabsetzung den Artikel 4 Absatz 1 der Statuten auf folgenden neuen Wortlaut ändern:

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 1 073 065 943.53, ist voll liberiert und eingeteilt in 2 189 930 497 Namenaktien. Jede Aktie hat einen Nennwert von CHF 0.49.

5 Abstimmungen über die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Weitere Informationen und Erläuterungen zu den Vergütungen können Sie der unter www.novartis.com/agm publizierten Broschüre Abstimmungen über die Vergütungen an der ordentlichen Generalversammlung 2024 sowie dem unter www.novartis.com/annualreport2023 verfügbaren Vergütungsbericht 2023 entnehmen.

5.1 Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags der Vergütung für den Verwaltungsrat von CHF 8 780 000 für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025.

5.2 Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags der Vergütung für die Geschäftsleitung von CHF 95 000 000, der im oder in Bezug auf das Jahr 2025 ausbezahlt, versprochen oder zugeteilt wird.

5.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des Vergütungsberichts 2023 (Konsultativabstimmung).

6 Wiederwahlen des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der gegenwärtigen Verwaltungsratsmitglieder (inkl. des Verwaltungsratspräsidenten), je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung

Da die Amtsdauer des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 5. März 2024 endet, müssen diese jeweils von der Generalversammlung wiedergewählt werden.

Informationen zu den beruflichen Hintergründen der gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitgliedschaften in den Ausschüssen des Verwaltungsrats finden Sie ab Seite 128 des Geschäftsberichts, der unter www.novartis.com/annualreport2023 verfügbar ist und auf unserer Webseite unter www.novartis.com/about/board-directors.

6.1 Wiederwahl von Jörg Reinhardt als Mitglied und Präsident

6.2 Wiederwahl von Nancy C. Andrews

6.3 Wiederwahl von Ton Büchner

6.4 Wiederwahl von Patrice Bula

6.5 Wiederwahl von Elizabeth Doherty

6.6 Wiederwahl von Bridgette Heller

6.7 Wiederwahl von Daniel Hochstrasser

6.8 Wiederwahl von Frans van Houten

6.9 Wiederwahl von Simon Moroney

6.10 Wiederwahl von Ana de Pro Gonzalo

6.11 Wiederwahl von Charles L. Sawyers

6.12 Wiederwahl von William T. Winters

6.13 Wiederwahl von John D. Young

7 Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der gegenwärtigen Mitglieder des Vergütungsausschusses, je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Falls Simon Moroney als Mitglied des Vergütungsausschusses wiedergewählt wird, beabsichtigt der Verwaltungsrat, ihn erneut zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses zu ernennen.

Erläuterung

Da die Amtsdauer der Mitglieder des Vergütungsausschusses mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 5. März 2024 endet, müssen diese jeweils von der Generalversammlung neu gewählt werden. Gemäss Art. 27 Abs. 4 der Statuten bestimmt der Verwaltungsrat den Vorsitz des Vergütungsausschusses.

7.1 Wiederwahl von Patrice Bula

7.2 Wiederwahl von Bridgette Heller

7.3 Wiederwahl von Simon Moroney

7.4 Wiederwahl von William T. Winters

8 **Wiederwahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der KPMG AG als Revisionsstelle für das am 1. Januar 2024 beginnende Geschäftsjahr.

Erläuterung

Gemäss Statuten ist die Revisionsstelle jährlich von der Generalversammlung zu wählen. KPMG AG wurde nach einem Ausschreibungsverfahren im Jahr 2020 erstmals an der ordentlichen Generalversammlung 2022 zur Wahl vorgeschlagen und der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass KPMG AG für die Rolle als unsere Revisionsstelle am besten geeignet ist.

9 **Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

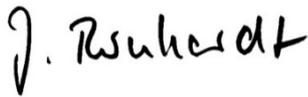
Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn lic. iur. Peter Andreas Zahn, Advokat, Basel, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung

Nach dem Gesetz ist der unabhängige Stimmrechtsvertreter jährlich von der Generalversammlung zu wählen. Herr Zahn erfüllt die Unabhängigkeitskriterien und der Verwaltungsrat schlägt vor, ihn aus Gründen der Kontinuität wiederzuwählen.

Für den Verwaltungsrat

Der Präsident:



Dr. Jörg Reinhardt

Organisatorische Hinweise

Keine Handelsbeschränkung

Die Registrierung von Aktionären zu Stimmrechtszwecken hat keinen Einfluss auf die Handelbarkeit der Aktien eingetragener Aktionäre vor, während oder nach einer Generalversammlung.

Dokumentation

Der vollständige Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 (inkl. des operativen und finanziellen Lageberichts der Novartis AG, der Jahresrechnung der Novartis AG, der Konzernrechnung, des Vergütungsberichts sowie der Revisionsberichte) ist in englischer Sprache unter www.novartis.com/annualreport2023 abrufbar.

Der Novartis in Society Integrated Report 2023, der den Bericht über nichtfinanzielle Belange enthält, steht online als interaktive Webseite und als PDF in englischer Sprache zur Verfügung, wobei eine deutsche PDF-Version ab dem 19. Februar 2024 ebenfalls verfügbar sein wird. Details zu unseren Jahresberichten finden Sie unter www.novartis.com/reportinghub.

Die Broschüre "Abstimmungen über die Vergütungen an der ordentlichen Generalversammlung 2024" ist in deutscher und englischer Sprache unter www.novartis.com/agm abrufbar.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind die am 29. Februar 2024 im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragenen Aktien.

Zutrittskarten

Zutrittskarten und Stimmmaterial werden vom 23. Februar 2024 bis zum 1. März 2024 auf Anmeldung hin zugestellt. Die frühzeitige Rücksendung des beigelegten Anmeldeformulars erleichtert die Vorbereitungsarbeiten zur ordentlichen Generalversammlung.

Vollmachtserteilung

Aktionäre können sich durch ihre gesetzliche Vertretung oder mittels schriftlicher Vollmacht durch einen Vertreter ihrer Wahl vertreten lassen. Zudem können sie sich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (lic. iur. Peter Andreas Zahn, Advokat, St. Jakobs-Strasse 7, 4052 Basel, Schweiz) vertreten lassen. Vollmachten dürfen lediglich für eine Generalversammlung ausgestellt werden.

Webportal GVMANAGER-Live

Novartis bietet ihren Aktionären die Nutzung von GVMANAGER-Live an, um ihre Zutrittskarte zu bestellen oder eine Vollmacht bzw. Weisungen zur Stimmrechtsausübung zu erteilen.

Im Aktienbuch der Novartis AG registrierte Aktionäre erhalten die Zugangsdaten mit der Einladung zur Generalversammlung. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das Novartis Aktienregister (Novartis AG, Aktienregister, c/o Devigus Shareholder Services, Birkenstrasse 47, 6343 Rotkreuz, Schweiz, Tel. +41 41 798 48 48, E-Mail novartis@devigus.com).

Aktionärsanträge zu traktandierten Gegenständen

Anträge von Aktionären zu traktandierten Gegenständen sind nur zulässig, wenn sie entweder vom Aktionär selbst oder von einem durch ihn beauftragten Individualvertreter an der Generalversammlung vorgebracht werden. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter kann nicht als Individualvertreter in diesem Sinne eingesetzt werden.

Transport

Wir bitten die Aktionäre, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen, da das Parkplatzangebot auf dem Areal der St. Jakobshalle beschränkt ist.

Simultanübersetzungen

Die Generalversammlung wird teilweise in deutscher und in englischer Sprache mit Simultanübersetzungen in die deutsche, englische und französische Sprache abgehalten. Kopfhörer werden im Foyer der St. Jakobshalle abgegeben.

Internet-Übertragung

Die Generalversammlung kann als Live-Webcast mit Simultanübersetzungen in die deutsche und englische Sprache unter www.novartis.com/agm mitverfolgt werden.



Ordentliche Generalversammlung 2024

Abstimmungen über die Vergütungen

Traktandum 5

Liebe Aktionärin, lieber Aktionär

Unser Zweck ist, neue Wege zu entdecken, um Menschen zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen. Wir nutzen wissenschaftsbasierte Innovation, um einige der schwierigsten Gesundheitsprobleme der Gesellschaft anzugehen. Wir erforschen und entwickeln bahnbrechende Therapien und finden neue Wege, um sie so vielen Menschen wie möglich zur Verfügung zu stellen. Zudem wollen wir eine Aktionärsrendite bieten, die jene belohnt, die ihre finanziellen Mittel, ihre Zeit und ihre Ideen in unser Unternehmen investieren.

Während wir bei Novartis daran arbeiten, Medizin neu zu denken, ermöglichte unser unermüdliche Fokus auf unsere Strategie und unseren Zweck weiterhin Werte zu schaffen für Patientinnen und Patienten, medizinisches Fachpersonal, Gesundheitssysteme, Mitarbeitende, Aktionärinnen und Aktionäre und die Gesellschaft.

Im Hinblick auf die Vergütung haben wir uns erneut mit Aktionären und Stimmrechtsberatern ausgetauscht, um Feedback zum Vergütungssystem für die Geschäftsleitung und zu unseren Offenlegungspraktiken im Vergütungsbericht einzuholen. Wir möchten Ihnen hiermit für den konstruktiven Dialog danken.

Wie in den Vorjahren und im Einklang mit dem Schweizerischen Obligationenrecht und unseren Statuten, bitten wir die Aktionärinnen und Aktionäre an der ordentlichen Generalversammlung 2024, wie nachstehend beschrieben, in separaten bindenden Abstimmungen die maximale Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat sowie die maximale Gesamtvergütung für die Geschäftsleitung zu genehmigen und sich in einer (nicht bindenden) Konsultativabstimmung zu unserem Vergütungsbericht 2023 zu äussern.

Abstimmung 5.1: Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags für den Verwaltungsrat von CHF 8 780 000 für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025.

Abstimmung 5.2: Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025

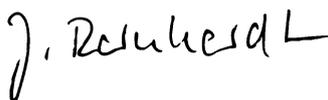
Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags für die Geschäftsleitung von CHF 95 000 000, der im oder in Bezug auf das Jahr 2025 ausbezahlt, versprochen oder zugeteilt wird.

Abstimmung 5.3: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des Vergütungsberichts 2023 (Konsultativabstimmung).

Die vorliegende Broschüre enthält Informationen zu den drei vergütungsbezogenen Abstimmungen. Weitere Einzelheiten zu den Vergütungssystemen für unseren Verwaltungsrat und unsere Geschäftsleitung finden Sie im Geschäftsbericht 2023.

Im Namen des Verwaltungsrats von Novartis



Jörg Reinhardt
Verwaltungsratspräsident



Simon Moroney
Vorsitzender des Compensation Committee

Abstimmung 5.1

Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats von CHF 8 780 000 von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025

Die Jahreshonorare des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten ausschliesslich eine feste Vergütung. Sie beziehen keine variablen oder leistungsorientierten Vergütungen, keine Aktienoptionen und keine zusätzlichen Honorare für die Teilnahme an Sitzungen.

Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten keine betrieblichen Pensions-, Versicherungs- oder sonstigen Leistungen. Die Vergütungen werden mindestens zur Hälfte in Novartis Aktien (auf Wunsch des einzelnen Verwaltungsratsmitglieds bis zu 100%) und der Rest in bar ausbezahlt. Alle Honorare spiegeln unsere Führungsstruktur und die Zuständigkeiten des Verwaltungsrats wider und tragen den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen und unseren eigenen Reglementen Rechnung. Unsere Vergleichsstudie bestätigt, dass die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats dem aktuellen Niveau anderer grosser Schweizer Unternehmen entspricht. Deshalb werden bezüglich der Vergütungsstruktur und dem Vergütungsbetrag für den Verwaltungsrat keine Änderungen beantragt.

Jährliche Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025

in Tsd. CHF	Vergütung für den Zeitraum von der GV 2024 bis zur GV 2025
Verwaltungsratspräsident	3 800
Mitgliedschaft im Verwaltungsrat	280
Vizepräsident	50
Lead Independent Director	20
Vorsitz im Audit und Compliance Committee ¹	130
Vorsitz im Compensation Committee ¹	90
Vorsitz anderer Committees ^{1,2}	70
Mitgliedschaft im Audit und Compliance Committee ¹	70
Mitgliedschaft in anderen Committees ^{1,3}	40

¹ Zusätzliche Vergütung für Funktionen von Verwaltungsratsmitgliedern in Committees, d.h. Vorsitz oder Mitglied (nicht anwendbar für den Verwaltungsratspräsidenten).

² Betrifft das Governance, Sustainability und Nomination Committee, das Science und Technology Committee und das Risk Committee.

³ Betrifft das Compensation Committee, das Governance, Sustainability und Nomination Committee, das Science und Technology Committee sowie das Risk Committee.

Beantragter Betrag für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025

Der in der nachfolgenden Tabelle dargestellte Betrag basiert auf der Annahme, dass alle vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats (und Mitglieder des Compensation Committee) an der ordentlichen Generalversammlung 2024 gewählt werden. Die Gesamtvergütung liegt leicht über dem im Vorjahr beantragten Betrag. Grund für den Anstieg ist die vorgeschlagene Ernennung von John Young zum Vorsitzenden des Science and Technology Committees (STC) ab der ordentlichen Generalversammlung 2024, wodurch sein Verwaltungsrats honorar gemäss der genehmigten Honorarstruktur für die Vergütung des Verwaltungsrats erhöht wird. Zuvor lag der Vorsitz im STC beim Präsidenten des Verwaltungsrats, der für diese Funktion kein zusätzliches Honorar erhielt.

CHF	Genehmigt für: GV 2023 bis GV 2024	Beantragt für: GV 2024 bis GV 2025
Verwaltungsratspräsident	3 805 000	3 805 000
Andere Verwaltungsratsmitglieder	4 945 000	4 975 000 ¹
Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats von Novartis	8 750 000	8 780 000²

¹ Dieser Betrag wird in Übereinstimmung mit den Vergütungen für die Mitgliedschaft im Verwaltungsrat und in den Ausschüssen sowie für den Vorsitz in Ausschüssen gemäss der Übersicht auf Seite 4 ausbezahlt.

² Das Total enthält einen geschätzten Betrag von CHF 30 051 an obligatorischen Arbeitgeberbeiträgen für alle Mitglieder des Verwaltungsrats, die von Novartis an die staatlichen Sozialversicherungssysteme der Schweiz zu entrichten sind. Dieser Betrag ist Teil eines geschätzten Gesamtbetrags für Arbeitgeberbeiträge von rund CHF 378 131, der im obigen Betrag nicht eingeschlossen ist. Er berechtigt die Verwaltungsratsmitglieder zum künftigen Bezug der maximal versicherten staatlichen Vorsorgeleistung. Diese Schätzungen schliessen potenzielle Änderungen der staatlichen Sozialversicherungsbeiträge aus.

Die Gesamtvergütung an den Verwaltungsrat von der ordentlichen Generalversammlung 2023 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2024 beträgt CHF 8 609 573 und liegt damit unter dem von den Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung 2023 genehmigten Betrag von CHF 8 750 000.

Abstimmung 5.2

Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung von CHF 95 000 000 für das Geschäftsjahr 2025

Das Vergütungssystem für die Geschäftsleitung ermöglicht es uns, unsere Mission zu erfüllen und die weltweit besten Talente an uns zu binden. Es ist auf unsere Geschäftsstrategie und die Interessen der Aktionäre ausgerichtet, und es unterstützt unser Bestreben, das Arzneimittelunternehmen zu werden, das weltweit am meisten Wertschätzung und Vertrauen genießt.

Vergütungssystem für die Geschäftsleitung

	Feste Vergütung und weitere Leistungen		Variable Vergütung – leistungsabhängig	
	Jährliche Basisvergütung	Pensions- und andere Leistungen	Jährliche Leistungsprämie	Langfristige Leistungsprämien
Zweck	Richtet sich nach Verantwortungsbereichen, Erfahrung und Fähigkeiten	Bietet Altersvorsorge und Risikoversicherung (abgestimmt auf lokalen Marktpraktiken/Vorschriften)	Honoriert Leistung in Bezug auf kurzfristige finanzielle und strategische Ziele sowie auf Werte und Verhaltensweisen ¹	Honoriert die langfristige Wertschaffung und Innovation in Übereinstimmung mit unserer Strategie
Zahlungsart	Bar	Länder-/personenspezifisch (wie für andere Mitarbeitende)	50% bar 50% in Aktien ² mit dreijähriger Sperrfrist (oder 70% bar und 30% in Aktien mit Sperrfrist, wenn die Aktienhaltevorschriften vor Beginn des Leistungszeitraums erfüllt sind)	Aktien
Leistungszyklus	-	-	Ein Jahr	Drei Jahre
Leistungskennzahlen	-	-	Balanced Scorecard, einschliesslich: • Finanzielle Kennzahlen (60%) ³ • Strategische Ziele (40%) ⁴	• Verkäufe an Dritte CAGR ⁵ (25%) • Operatives Kernergebnis CAGR (25%) • Innovation (25%) • Relativer TSR (25%) gegenüber der globalen Branchen-Vergleichsgruppe ⁶

¹ Die Novartis Werte und Verhaltensweisen sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der jährlichen Leistungsprämie und sind in unserer Unternehmenskultur verankert. Daher wird von den Mitgliedern der Geschäftsleitung erwartet, dass sie diese in höchstem Masse vorleben.

² Die Mitglieder der Geschäftsleitung können wählen, bis zu 100% ihrer jährlichen Leistungsprämie in Aktien anstatt in bar zu beziehen.

³ Die Finanzkennzahlen sind: Verkäufe an Dritte (24%), Operatives Kernergebnis (18%) und Free Cashflow (18%).

⁴ Die strategischen Ziele sind auf die wichtigsten Prioritäten in jedem Leistungsjahr ausgerichtet.

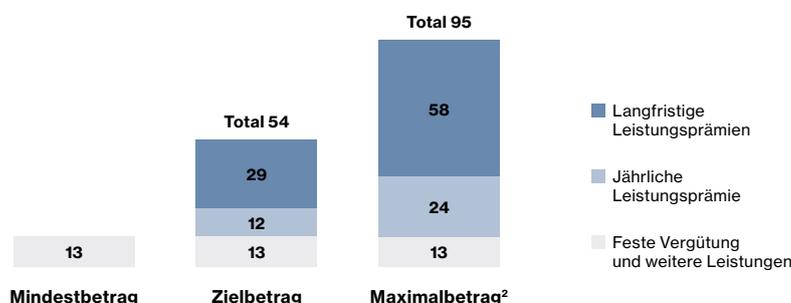
⁵ CAGR = compound annual growth rate (durchschnittliche jährliche Wachstumsrate).

⁶ Die für die relative TSR (Gesamtkundenrendite) ausgewählte Vergleichsgruppe besteht analog zu unserer globalen Vergleichsgruppe im Gesundheitswesen aus den folgenden 15 Unternehmen (inkl. Novartis): AbbVie, Amgen, AstraZeneca, Biogen, Bristol-Myers Squibb, Eli Lilly & Co., Gilead Sciences, GlaxoSmithKline, Johnson & Johnson, Merck & Co., Novartis, Novo Nordisk, Pfizer, Roche und Sanofi.

Vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung, die der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025 ausbezahlt, versprochen oder zugeteilt wird

Die nachstehende Grafik stellt die erwarteten Mindest-, Ziel- und Maximalbeträge der Gesamtvergütung 2025 für die Mitglieder der Geschäftsleitung dar, basierend auf der aktuellen Zusammensetzung. Dies ist ein Anstieg um 5.6% gegenüber der ordentlichen Generalversammlung 2023 aufgrund der Erhöhung der Zielvergütung des CEO (wie weiter unten beschrieben) als auch ausgewählter Mitglieder der Geschäftsleitung, die neu in der Funktion sind und eine starke Leistung bewiesen haben während ihrer Amtszeit. Weitere Details finden sich in unserem Vergütungsbericht 2023.

(in Mio. CHF, gerundet)¹



¹ Zwei Mitglieder sind in USD zu bezahlen. Der zugrunde gelegte Wechselkurs ist CHF 1.00 = USD 0.8986 und der beantragte Betrag schliesst vom Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Broschüre bis 31. Dezember 2024 jegliche Wechselkursschwankungen aus. Der Zielbetrag und der Maximalbetrag berücksichtigen ausserdem weder Aktienkursschwankungen noch die Gegenwerte für Dividenden, die während des dreijährigen Leistungszyklus anfallen.

² Die beantragte maximale Gesamtvergütung umfasst den Dienstzeitaufwand für Pensions- und andere Leistungen wie die Bereitstellung eines Firmenwagens sowie Dienstleistungen für die Steuer- und Finanzplanung und gegebenenfalls Leistungen für internationale Entsendungen gemäss den Standardrichtlinien des Unternehmens. Ausserdem enthält sie einen Betrag von CHF 120 685 für die geschätzten obligatorischen Arbeitgeberbeiträge für alle Geschäftsleitungsmitglieder, die von Novartis an die staatlichen Sozialversicherungssysteme der Schweiz zu entrichten sind. Dieser Betrag ist Teil des geschätzten Gesamtarbeitgeberbeitrags von rund CHF 5 009 409 der im obigen Betrag nicht eingeschlossen ist, und berechtigt die Mitglieder der Geschäftsleitung zum künftigen Bezug der maximal versicherten staatlichen Vorsorgeleistung.

Mindestbetrag: Es werden nur die feste Vergütung und die weiteren Leistungen gezahlt. Eine variable Vergütung wird nicht gezahlt, falls keines der Leistungskriterien erfüllt worden ist.

Zielbetrag: Es werden die feste Vergütung und weitere Leistungen sowie die variable Vergütung in Höhe von 100% des Zielwerts der jährlichen Leistungsprämie und der langfristigen Leistungsprämien gezahlt, wenn alle Mitglieder der Geschäftsleitung ihre Leistungsziele aus jedem Leistungsplan erfüllt haben.

Maximalbetrag: Voraussetzung für die Zahlung des Maximalbetrags ist, dass alle Leistungsziele sowohl in Bezug auf die jährliche Leistungsprämie als auch auf die langfristigen Leistungsprämien zu 200% erfüllt worden sind. Bislang wurde bei Novartis noch nie der maximale Betrag von 200% des Zielwerts an alle Mitglieder der Geschäftsleitung (aggregierte Basis) ausgezahlt.

Der Wert der langfristigen Aktienzuteilungen wird zum Zeitpunkt der Zuteilung bestimmt (die Anzahl Aktien wird mittels Division des Zuteilungswerts durch den Aktienkurs am Zuteilungstag ermittelt). Er berücksichtigt weder Aktienkursschwankungen während der Leistungsperiode noch allfällige Dividenden, die jedes Jahr für die Aktien ausgeschüttet werden, noch die Gegenwerte von Dividenden, die während der Leistungsperiode für langfristige Anreize anfallen.

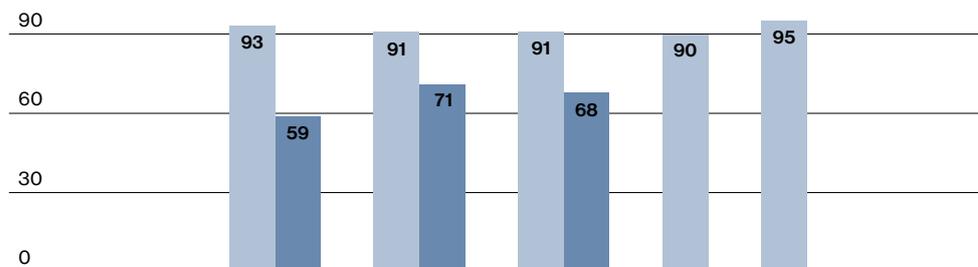
Entwicklung der Vergütung für die Geschäftsleitung

Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung, die der Geschäftsleitung für das Jahr 2025 gezahlt, versprochen oder zugeteilt werden soll, beträgt CHF 95 Millionen.

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht die Maximalbeträge, welche die Aktionäre von der ordentlichen Generalversammlung 2021 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2023 genehmigt haben und welche an der ordentlichen Generalversammlung 2024 zur Genehmigung anstehen. Sie zeigt ausserdem für Vergleichszwecke die Vergütungen, die den Mitgliedern der Geschäftsleitung für die Geschäftsjahre 2022 bis 2024 ausbezahlt, versprochen oder zugeteilt worden sind.

Übersicht über die Entwicklung der Vergütung für die Geschäftsleitung

(in Mio. CHF, gerundet)



Abstimmung an der Generalversammlung:	2020	2021	2022	2023	2024
Geschäftsjahr:	2021	2022	2023	2024	2025
Geschäftsleitungsmitglieder erwartet (ausgewiesen):	12 (15 ¹)	11 (16 ²)	11 (12 ³)	11	11

■ Maximale Vergütungsbeiträge, die ausbezahlt, versprochen oder zugeteilt werden wie bei der GV Abstimmung genehmigt
 ■ Ausbezahlte, versprochene oder zugeteilte Vergütung (im Vergütungsbericht offengelegt)

¹ Umfasst 12 aktive Geschäftsleitungsmitglieder und 3 Geschäftsleitungsmitglieder, die im Jahr 2021 ausgeschieden oder zurückgetreten sind.
² Umfasst 11 aktive Geschäftsleitungsmitglieder und vier Geschäftsleitungsmitglieder, die im Jahr 2022 ausgeschieden oder zurückgetreten sind, sowie 1 Mitglied, das zurückgetreten ist aufgrund der Abspaltung von Sandoz im zweiten Halbjahr 2023.
³ Umfasst 11 aktive Geschäftsleitungsmitglieder und ein Geschäftsleitungsmitglied, das im Jahr 2023 ausgeschieden oder zurückgetreten ist.

Abstimmung 5.3

Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023

Der Vergütungsbericht bezweckt, den Aktionären Informationen über unsere Vergütungssysteme, -richtlinien und -praxis für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung und über die an deren Mitglieder ausbezahlte Vergütung bereitzustellen. Die Konsultativabstimmung gibt den Aktionären die Gelegenheit, ihre Ansichten zu den im Vergütungsbericht 2023 beschriebenen Vergütungsprogrammen und -systemen für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sowie zu den Offenlegungen und Entscheidungen in Bezug auf die Vergütungen zu äussern.

Unser Vergütungsbericht 2023 wurde neu gegliedert, um seine Lesbarkeit zu verbessern. Aus diesem Grund findet sich im ersten Teil eine detaillierte Darstellung der Vergütungsergebnisse der Geschäftsleitung und eine Erläuterung unserer zugrunde liegenden Vergütungsphilosophie, des Systems und der Governance im zweiten Teil. Die Informationen zur Verwaltungsratsvergütung und Governance finden sich im letzten Abschnitt. Wir sind zuversichtlich, dass Sie diese neue Struktur zugänglicher finden werden. Aufgrund von Rückmeldungen der Aktionäre bieten wir mehr Offenlegung und Transparenz zur Balanced Scorecard des CEO, mit einem verstärkten Fokus auf den Zusammenhang zwischen Vergütung und Leistung.

Im Einklang mit unserer Entwicklung von einer Organisation mit separaten Divisionen mit jeweils separaten Führungskräften zu einem auf Arzneimittel fokussierten Unternehmen legen wir die Zielvergütung für den CEO (als den Höchstbezahlten), den CFO und die Präsidenten unserer Organisationseinheiten International und US offen, während alle anderen Geschäftsleitungsmitglieder zusammengefasst werden. Das Compensation Committee ist der Ansicht, dass dieser Ansatz wirtschaftlich angemessener ist und unsere Offenlegung damit gleichzeitig im oberen Bereich der Schweizer Praxis bleibt. Ungeachtet dieser Änderung legen wir weiterhin die realisierten Vergütungen des CEO und der Geschäftsleitungsmitglieder offen sowie alle wesentlichen individuellen Vergütungserhöhungen, Auskäufe und Austrittsleistungen.

Im Rahmen unserer jährlichen Überprüfung haben wir festgestellt, dass unsere bestehende CEO-Vergütungspraxis uns im Vergleich zur globalen Vergleichsgruppe im Gesundheitswesen im untersten Quartil positioniert. Wir haben uns intensiv mit unseren Grossaktionären und Stimmrechtsberatern ausgetauscht, um Feedback zu unserem Vergütungssystem für die Geschäftsleitung einzuholen, insbesondere hinsichtlich der Herausforderungen, denen sich europäische Unternehmen im Wettbewerb um Talente gegenüberstehen. Nach diesem Austausch und dem insgesamt positiven Feedback waren sich das Compensation Committee und der Verwaltungsrat einig, dass es notwendig ist, eine globale Perspektive einzunehmen, um die besten Talente für die Unternehmensspitze zu gewinnen und zu halten, und damit das Unternehmen wettbewerbsfähiger sein kann. Infolgedessen und unter Berücksichtigung der Erwartungen europäischer Investoren und Stimmrechtsberater haben wir per 1. Januar 2024 einige Änderungen an unserem Vergütungssystem vorgenommen.

Wir sind bestrebt, unser globales Geschäft weiter auszubauen, mit einem besonderen Fokus auf dem US-Markt. Im Einklang mit diesem Bestreben und unserer Philosophie hat der Verwaltungsrat entschieden, die Zielvergütung des CEO so anzupassen, dass die Interessenabstimmung mit den Aktionären gewahrt bleibt. Insbesondere haben wir das langfristige Leistungsziel (LTPP target), welches vollständig leistungsorientiert ist und auf 3-jährigen zukunftsorientierten Zielen beruht, von 325% auf 400% erhöht. Die zusätzliche 2-jährige Haltefrist für den CEO bleibt unverändert, wodurch der Verkauf von Aktien für 5 Jahre eingeschränkt ist. Das Compensation Committee wird weiterhin anspruchsvolle Ziele setzen, mit einer gründlichen Bewertung am Ende des Zyklus. Es wurden keine Änderungen beim Grundgehalt des CEO vorgenommen (abgesehen von der ordentlichen Lohnerhöhung, welche Schweizer Mitarbeitende erhalten haben) oder am jährlichen Leistungsziel. Dies ist die erste wesentliche Erhöhung der Zielvergütung des CEO seit 2019 und positioniert seine Zielvergütung knapp über dem untersten Quartil der globalen Vergleichsgruppe im Gesundheitswesen, basierend auf den zuletzt veröffentlichten Informationen der Stimmrechtsberater.

Darüber hinaus haben wir beschlossen, Änderungen in Bezug auf die Kriterien für die jährliche Leistungsprämie, die Aktienhaltevorschriften und die Aufschiebung der jährlichen Leistungsprämie vorzunehmen. Weitere Details finden Sie in unserem Vergütungsbericht 2023.

Wir denken Medizin neu, um Menschen zu einem längeren und besseren Leben zu verhelfen.

Wir nutzen wissenschaftlich fundierte Innovationen, um einige der schwierigsten Gesundheitsprobleme der Gesellschaft anzugehen. Wir erforschen und entwickeln bahnbrechende Therapien und finden neue Wege, um sie so vielen Menschen wie möglich zur Verfügung zu stellen. Zudem wollen wir eine belohnen, die ihre finanziellen Mittel, ihre Zeit und ihre Ideen in unser Unternehmen investieren.